

S&P Glasphalt® G 65

Bitumenimprägnierte Asphaltbewehrung



A Simpson Strong-Tie® Company

BESCHREIBUNG

S&P Glasphalt® G 65 ist eine Asphalteinlage mit bewehrender Funktion (R) gem. EN 15381. Sie besteht aus bitumenimprägnierten, hochfesten Glasfasern, die zu einem anpassungsfähigen Gitter gewebt sind. Die Oberseite des Gitters ist besandet und die Unterseite ist mit einer dünnen Trennfolie versehen.

ANWENDUNGSBEREICH

- Universell einsetzbar zur Verstärkung von neuen Asphalttschichten unter normaler Belastung
- Reduktion der lastinduzierten Spannungen und Dehnungen
- Signifikante Verzögerung von Belastungsschäden und Reflexionsrissen
- Erhöhung des Ermüdungs- und Verformungswiderstandes
- Erhöhung der Dauerhaftigkeit und Lebensdauer neuer Asphalttschichten
- Einsparungen bei Instandhaltung, Ressourcenverbrauch und Emissionen

VORTEILE

- Hohe Effizienz und Prozesssicherheit bei Einbau und Überbau mit Asphalt
- Hervorragender Schichtenverbund durch Bitumenimprägnierung und anpassungsfähige Gitterstruktur
- Bitumenimprägnierung schützt die Fasern während des Einbaus und der Verdichtung
- Effektive Faseraktivierung und Verankerung der Kräfte durch hohen Verbund
- Am Ende der Nutzungsdauer leicht zu fräsen und zu recyceln



PRODUKTDATEN

Bezeichnung

S&P Glasphalt® G 65

Zusammensetzung

Schwarzes, bitumenimprägniertes Fasergitter

Längs: Glasfaser; Quer: Glasfaser

Gewicht pro Flächeneinheit

Ca. 412 g/m²

Bitumenimprägnierung

≥ 185 g/m²

Lieferform

Rollenbreite: 0,97 m / 1,95 m

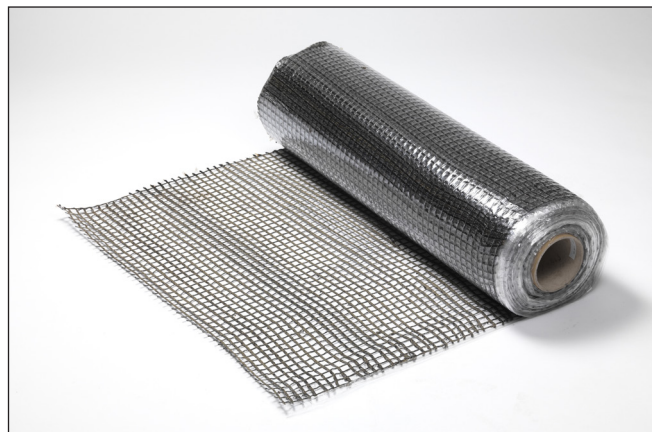
Rollenlänge: 50 m

Lagerung

In der Originalverpackung und an einem kühlen, trockenen und überdachten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung aufbewahren.

Lagerfähigkeit

Innerhalb von 24 Monaten nach der Herstellung verwenden



S&P Glasphalt® G 65		Längs	Quer
Mechanische Eigenschaften	Einheit	Glasfaser	Glasfaser
E-modul	N/mm ²	≥ 73 000	≥ 73 000
Dehnung ¹	%	3 (±0,3)	3 (±0,3)
Zugfestigkeit ¹	kN/m	65	65
CE-Kennzeichnung	gemäß EN 15381:2008		

¹ASTM D6637-01 angepasst an die Produkthanforderungen. Kontaktieren Sie S&P für weitere Informationen.

Übersicht

- Die ausführliche Installationsanleitung muss beachtet werden. Fordern Sie ein kostenloses Exemplar bei S&P an.
- Wenden Sie sich an Ihren S&P-Anwendungstechniker für Unterstützung bei der Umsetzung und Bauplanung.

Anforderungen an die Oberfläche

- S&P Glasphalt® G 65 kann auf neuen, gefrästen oder bestehenden Untergründen eingebaut werden.
- Der Einbauuntergrund muss den lokal gültigen Vorschriften für den Überbau mit Asphalt entsprechen und so vorbereitet sein, dass die Voraussetzungen für eine fachgerechte Verlegung mit dem Ziel eines guten Schichtverbundes erfüllt werden können.
- Die Einbauoberfläche muss eben und ohne Ausbrüche oder Stufen ≥ 1 cm sein.
- Offene Risse mit einer Öffnungsweite ≥ 3 mm sind fachgerecht zu reinigen und mit einer geeigneten bituminösen Masse zu vergießen.

Bitumenemulsion

- S&P Glasphalt® G 65 wird auf die gebrochene Bitumenemulsion für den Schichtenverbund verlegt.
- S&P empfiehlt, bestehende und gefräste Oberflächen vor dem Auftragen der Bitumenemulsion durch Hochdruckreinigung mit Absaugen zu säubern.
- Alle allgemein gültigen Qualitätsanforderungen für das Anspritzen mit Bitumenemulsionen müssen erfüllt sein. Für die Applikation sollte ein Rampenspritzgerät verwendet werden. Ein manuelles Auftragen der Bitumenemulsion sollte vermieden werden.

S&P-Empfehlung:

- Typ: C60 (polymermodifiziert) für den Schichtenverbund
- Menge: 250 - 500 g/m² gemäß ZTV Asphalt-StB 07/13, Tabelle 7 bzw. 8

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren S&P Anwendungstechniker.

Verlegung

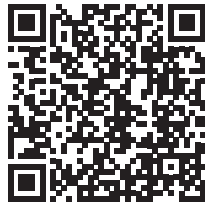
- Die Verlegefläche muss sauber, trocken und frei von Verunreinigungen sein, die die Haftung der Asphaltbewehrung behindern könnten. Die Untergrund- und Umgebungstemperatur müssen mindestens 3 °C betragen.
- Der Einbau der Bewehrung sollte von geschulten Fachkräften mit speziell für diesen Zweck entwickelten S&P Verlegemaschinen durchgeführt werden.
- Zum Einbau wird die Trennfolie auf der Unterseite des Gitters abgeflammt und das Gitter mittels Walzen auf den Untergrund aufgebracht.
- Das Gitter muss im Stoßbereich überlappend verlegt werden. Überlappungsbreite in Längs- und Querrichtung ≥ 10 cm. Zu den Fahrbahnrandern ist ein Abstand von ≥ 5 cm einzuhalten.
- Um eine ausreichende Verankerungslänge zu gewährleisten, sollte das Gitter ca. 50 cm über die Schadstelle herausragen.
- Die S&P Asphaltbewehrung kann unmittelbar nach dem Einbau mit Asphalt überbaut werden. Der Überbau sollte spätestens innerhalb von 24 Stunden durchgeführt werden.
- S&P Glasphalt® G 65 muss mit mindestens 3,5 cm Asphalt überbaut werden.
- Alle gültigen technischen Regeln für den Asphalteinbau und die Verdichtung sind zu beachten.

PRÜFUNGEN

Die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der S&P Asphaltbewehrungen wurde in zahlreichen Studien und Forschungsprojekten nachgewiesen. Kontaktieren Sie S&P für weitere Informationen.

GESUNDHEIT & SICHERHEIT

Befolgen Sie die geltenden allgemeinen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und beachten Sie die Gefahreninformationen und Sicherheitshinweise in den Sicherheitsdatenblättern. Sicherheitsdatenblätter sind kostenlos bei S&P erhältlich.



Sicherheitsdatenblatt

Die in diesem Technischen Datenblatt („TDS“) enthaltenen Informationen und insbesondere die Empfehlungen bezüglich der Anwendung und des Endverbrauchs unserer Produkte, Systeme und Lösungen werden nach bestem Wissen und Gewissen gegeben, um den normalen bestimmungsgemäßen Gebrauch oder die normale Gebrauchstauglichkeit zu gewährleisten, und entsprechen bei ordnungsgemäßer Lagerung, Handhabung und Anwendung unserer Produkte, Systeme und Lösungen unter normalen Bedingungen unserem besten Wissen und unserer Erfahrung. Bitte beachten Sie, dass die Angaben in Ihrem Land variieren können.

Da wir keinen Einfluss auf die Installationsplanung, die Ausführung der Installation, die Zubehörmaterialien und/oder die Anwendungsbedingungen haben, übernehmen wir keine Garantie für die Leistung oder die Ergebnisse einer Installation oder Verwendung unserer Produkte, Systeme und Lösungen. Jeder, der beabsichtigt, unser Angebot an Produkten, Systemen und Lösungen zu verwenden, muss sich vorher vergewissern, dass es für die vorgesehene Anwendung geeignet ist.

Dieser Gewährleistungsausschluss umfasst alle stillschweigenden Garantien, ob gesetzlich oder anderweitig, einschließlich der Garantie der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Käufer und/oder Benutzer sollte eigene Tests durchführen, um die Eignung und Tauglichkeit unserer Produkte, Systeme und Lösungen für den gewünschten Zweck in jeder Situation zu bestimmen.

Alle Bestellungen werden vorbehaltlich unserer aktuellen Geschäfts- und Lieferbedingungen angenommen. Die Benutzer müssen sich immer auf die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts für das Produkt beziehen, das auf Anfrage geliefert wird oder auf unserer Website www.sp-reinforcement.de verfügbar ist.

JEDE ÄNDERUNG DES WORTLAUTS ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DIESEM TDS ENHALTEN ODER DARAUS ABGELEITET SIND, SCHLIESST DIE VERANTWORTUNG DER SIMPSON STRONG-TIE GMBH AUS.

Simpson Strong Tie GmbH

Hubert-Vergölst-Straße 6

61231 Bad Nauheim

Phone: +49 6032 8680 160

Web: www.sp-reinforcement.de

E-Mail: info@sp-reinforcement.de

